

Protokoll der Sitzung des Ortsausschusses am 21.09.2017, um 20:00 Uhr im Gemeindehaus St. Josef

Anwesend sind: Fr. Bieker, Hr. Bieker, Fr. Kranz-Becker, Fr. Müller-Frotz, Hr. Pachl, Hr. Dr. Nowak, Hr. Arnold, Pater Dennis, Fr. Renelt ab 20: 30 Uhr

Entschuldigt sind: Hr. Scholz, Zorn, Hanich, Fr. Fleischer und Fr. Henß

Sitzungsleiterin: Frau Bieker

Schriftführer R. Arnold

TOP 1: Begrüßung ,Protokoll Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Begrüßung durch Frau Bieker , Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung: Darin fehlte der Hinweis , daß der Überschuß des Sommerfestes an Pater Dennis Projekt gegangen ist.

TOP2 : Kurze Besinnung von Pater Dennis aus dem Matthäus –Evangelium und besinnliche Gedanken dazu.

TOP 3: Jugendsprecherwahl 2017. Die Jugendsprecherwahlen sollen zuerst an den Kirchorten durchgeführt werden und danach die Wahl für die Kirchengemeinde erfolgen.

Die Wahl an den Kirchorten können frühestens am 29.10. beginnen .und bis Ende November abgeschlossen sein. Kandidaten für Usingen könnten sein: Andy Müller und Vincent Haase.

Den Wahlausschuß bilden Frau Kranz-Becker, Frau Müller-Frotz und Pater Dennis.

Ab 24.09.2017 muß eingeladen werden durch Aushang „Jugendwahl“ und Ankündigungen, Unterlagen sind an die Wahlleiter zu richten.

TOP 4: Kommunion- und Firmkurs 2017. Der Firmkurs soll in allen Kirchorten angesprochen werden. Es werden Angebote und Anregungen gesammelt, wie Firmlinge sich in den Gemeinden einbringen können. Herr Korten sammelt bis 01.11. Anregungen ein, dann soll die Aktion am 07.11. in St. Marien gestartet werden.136 Jugendliche werden angeschrieben. Weniger als 50 % haben an der letzten Firmung teilgenommen.

Vorschläge für die Mitarbeit der Jugendlichen könnten sein: Meditationskurs, Arbeit in und um die Kirche, Eine Welt-Laden.

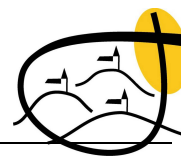
Auch der Kommunionkurs soll stärker mit der Gemeinde vernetzt werden. Ideen dazu sind willkommen. Ab Januar werden die Kinder in Kleingruppen eingebunden werden mit Frau Korten und Katecheten aus den Gemeinden. Die Priester sollen erläuternd eingebunden werden. Ein Aufenthalt in Kirchähr wie in den letzten Jahren findet nicht mehr statt.

TOP 5: Herr Bieker berichtet aus dem PGR. Schwerpunkt: Kirchenasyl. Die Gemeinde sollten sich fragen, wenn sie Asyl gewähren wollen, ob es Aussicht auf Erfolg hat; denn es bewegt sich im rechtsfreien Raum. Zwei Meinungen hätten sich im PGR herauskristallisiert:

1. Als Christ tragen wir Verantwortung für alle Menschen
2. Auch ein Christ darf nicht gegen Recht und Gesetz verstoßen.

Zudem müsse jede Gemeinde nach entsprechenden Räumlichkeiten schauen. In Usingen gibt es für Asyl keine.

TOP 6: Außerdem müßte der VRK das Asyl beschließen. Für die Pfarrei gibt es einen neuen Verwaltungsleiter: Herr Michael Herden., Er wird mit 80 % seines Einsatzes die Pfarrer unterstützen. Es wird vorgeschlagen, ihn gelegentlich einzuladen, um ihn kennenzulernen.



Zu den Baumaßnahmen berichtet Herr Dr. Nowak: es seien Restarbeiten in Kirche und Pfarrhaus abgeschlossen worden. Bei Starkregen könne es jedoch hin und wieder zu kleinen Problemen kommen, die nur mit einer größeren Reparatur behoben werden könnten.

Über unsere Gebäudesituation werde demnächst ein Immobiliengutachten erstellt. Zur Restauration der Madonna gebe es ein neues Angebot von Schwester Johanna. Der Förderverein werde 50 % der Kosten beisteuern.

Elmar Feitenhansl ist zum Kirchenmusikkoordinator ernannt worden.

Weil Frau Hagos über Weihnachten Urlaub angemeldet hat, wird nach einer Vertretung für den Winterdienst gesucht.

Die Frage nach der Reinigung in der Kirche z.B. nach Veranstaltungen bleibt offen.

TOP 7: Verschiedenes: Markus Drexelius weist auf ein Orgelkonzert mit Herrn Steffenhagen am 12.11. um 17 Uhr hin. Damit soll die Gemeindegarbeit unterstützt werden.

Aktion Lebensmittelsammlung für die Tafel an den ersten drei Adventsonntagen.

Die Interviewaktion in der Kirche ist angelaufen und geht bis Dreikönigsonntag.ca. 200 sind das Ziel.

Am 12.11. planen Pater Dennis, Frau Bolesta und Frau Renelt einen indischen Gottesdienst, mit indischer Musikbegleitung und danach indischem Essen. Von dem Erlös soll das Projekt von Pater Dennis unterstützt werden.

Vorschlag. Den Indischen Tag entsprechend bei den Kommunionkinder und deren Eltern sowie in der Zeitung bekanntzumachen.

Frau Bieker dankt Frau Renelt für die Vermittlung des Kirchenchores aus St. Hubertus aus Sinnersdorf.

Frau Henß möchte gerne den Rosenkranz mehr ins Bewußtsein rücken. Herr Pachl regt an, ob das Thema Rosenkranz nicht in einer Predigt thematisiert werden könnte.

Am 29.11.2017 referiert Andres Seifert über die katholische Kirche in Usingen nach der Reformation.

TOP 8: Schlußgebet und Segen von Pater Dennis